

Kategorie: **BAUMASCHINENEINSATZ**

HTB Baugesellschaft m.b.H.

Innovation Schneidrad beim Projekt Kabelgraben Steilgelände Untersberg



Die Herausforderung lag in der Schaffung eines Kabelgrabens im felsigen Steilgelände von bis zu 45 %. Wo normalerweise Sprengungen nötig sind oder mindestens zwei Bagger eingesetzt werden, sollte eine für den Einsatz adaptierte Technik Verwendung finden.

Für die Erstellung von Kabelgräben in der Ebene werden Fräsen verwendet, diese sind jedoch im Steilgelände nicht einsetzbar. So galt es, ein Schneidrad (Fräse) zu konzipieren, welches an einem geländegängigen Bagger angebaut werden kann, um einen Kabelgraben zu realisieren.

Befruchtet wurde die Idee von Schneidgeräten, die an Baggern verwendet werden, um im Abbruch Beton zu schneiden bzw. von Trommelfräsen, die im Tunnelbau verwendet werden, um Steingeometrien zu profilieren.

Die Problemstellung war, ein Gerät zu entwickeln, das alle Anforderungen erfüllt, um einen Kabelgraben im Steilgelände mit einem einzigen Trägergerät bei kurzer Bauzeit zu realisieren.

Das Schneidrad ist 50 mm breit und hat einen gigantischen Durchmesser von ca. 2 m. Damit ist es möglich, Kabelgräben bis zu einer Tiefe von 70 cm zu fräsen. Um dem Bagger im Steilgelände einen besseren Halt zu geben, wurden an den Stahlketten quer zur Fahrtrichtung Stege montiert. Der 35-t-Bagger kann so ausgerüstet, alleine binnen kürzester Zeit und ohne Beistellung weiteren schweren Gerätes den gewünschten Kabelgraben im Steilgelände bis zu einer Neigung von 45 % herstellen.